

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **91 (2020)**

Heft 11: **Integrierte Versorgung : wie die Zusammenarbeit gelingt**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

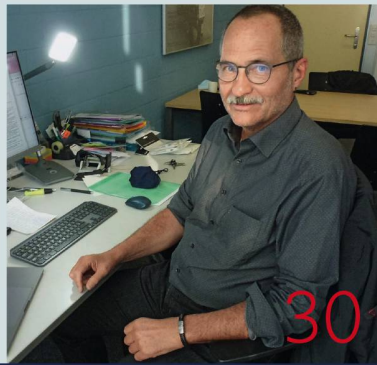
Ursula Koch



Matthias Radtke



Thomas Jaun



Inhaltsverzeichnis

**Integrierte Versorgung**

**«Hinter vielen Initiativen stehen engagierte Einzelpersonen» 6**  
Ursula Koch vom Forum für Integrierte Versorgung über Gesundheitszentren und Gesundheitsregionen: Damit die Zusammenarbeit noch besser funktioniert, brauche es einen Kulturwandel und Anreize.

**Vorbild Waadt 11**  
Im Kanton Waadt ist gesetzlich geregelt, was für die integrierte Gesundheitsversorgung gilt. Ein Modell auch für Deutschschweizer Kantone? Nur bedingt.

**Gesundheitsversorgung im Unterengadin 16**  
Der Not gehorchend hat man vor über zehn Jahren die Gesundheitsversorgung im Unterengadin in eine Organisation gepackt. Heute gilt das Center da sandà als gesundheitspolitischer Leuchtturm.

**Netzwerk im Kanton Schwyz 19**  
In Reichenburg SZ ist in den letzten Jahren ein weitgefächertes Netz für integrierte Versorgung entstanden. «Richäburg füranand» bietet eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung für alle an.

**Kosten und Finanzierung des betreuten Wohnens 23**  
Für Menschen mit eher tiefem Unterstützungsbedarf ist betreutes Wohnen günstiger als ein Pflegeheim. Damit dieses Wohnen für alle bezahlbar ist, müssen die Ergänzungsleistungen angepasst werden.

**Palliative Care als Teil der Gesundheitsversorgung 26**  
Der Bundesrat will die Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende verbessern und allen zugänglich machen. Akteure der Palliative Care fordern nun konkrete Schritte.

**Kinder & Jugendliche**

**Zehn Jahre Höhere Fachschule 30**  
Der Pädagoge Thomas Jaun ist Leiter der Höheren Fachschule für Kindererziehung von Curaviva. Er ist überzeugt, dass die Schule die Professionalität der ausserfamiliären Kinderbetreuung gesteigert hat.

**Zivildienst in der Schulstube 33**  
Junge Männer assistieren den Lehrpersonen und stellen Fragen an die Schule.

**Soziale Arbeit und Corona in Taiwan 36**  
Covid-19 ist eine globale Pandemie und hat weltweit Folgen für die Soziale Arbeit. Wie geht man wo damit um? Zum Beispiel in Taiwan.

**Behinderung 38**  
**Wegweisendes Gerichtsurteil 38**  
Wer einen behinderungsbedingten Unterstützungsbedarf hat, kann auch im AHV-Alter Behindertenhilfe beantragen. Das Urteil des Verwaltungsgerichts Basel-Stadt dürfte Konsequenzen haben.

**Alter 41**  
**Pflegetarife unter der Lupe 41**  
Eine Tätigkeitsanalyse schafft Klarheit über zu tiefe Pflegetarife und Quersubventionierungen durch Betreuung und Hotellerie. Eine Grundlage für die Diskussion mit den Finanzierern.

**Freiwillige in Pflegeheimen 44**  
In der Interprofessioneller Zusammenarbeit (IPZ) im Pflegewesen spielen Freiwillige eine wichtige Rolle. Doch sie müssen in diese Zusammenarbeit richtig und sinnvoll integriert werden.

**Journal 48**  
**Buchtipps 48**  
**Carte Blanche 49**  
**Kurznachrichten 49**  
**Stelleninserate 13, 47**



DIE PUREN FARBEN.  
SCHADSTOFFFREI.  
GERUCHSFREI.



**Impressum:** Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 91. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, Digital Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Belinda Flury • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 10x, monatlich, Januar/Februar/Winterausgabe, Juli/August Sommerausgabe • Auflage (deutsch): Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2017: 2848 Ex. (Total verkaufte Auflage 2777 Ex., Total Gratisauflage 71 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058